

Ergebnisse und Bericht 2. Ranglistenwerfen in Collrunge am 05.12.2009

In Collrunge fand am 05.12.2009 die zweite Runde der Championstour in der Saison 2009/10 statt. Bei nicht gerade idealen Witterungsverhältnissen ging die Creme de la Creme des Boßelsports an den Start. Auf beiden Strecken wurden enorme Weiten erzielt.

Bei den Männern schafften es acht Werfer über die 2000 Meter Marke zu werfen. In der Frauen Konkurrenz wurde in Richtung Müggenkrug die 1500 Meter Marke drei Mal geknackt, unter diesen Werferinnen auch die Lokalmatodorin Marion Rocker. Der gastgebende Verein Collrunge-Brockzetel-Wiesens hatte nicht nur für eine hervorragende Herrichtung der Strecken gesorgt, sondern auch die Bewirtung bei der anschließenden Siegerehrung im Schützenhaus klappte hervorragend.

In der Männerkonkurrenz auf der Wurfstrecke in Richtung Ardorf wurde nicht nur Wurfkraft gefragt, die Technik und die Wurfsicherheit waren nicht minder ausschlaggebend. Startwürfe jenseits der 200 Meter Marke waren hier an der Tagesordnung. Unter ihnen der letztjährige Toursieger Thorsten Held aus Förrien Minsen. Doch in den folgenden Würfen konnte er nicht an seine Vorjahresform anschließen. In Collrunge fuhr er, wie schon in Rosenberg, keine Punkte ein. Der Sieger aus Rosenberg, Henning Feyen aus Ruttel sicherte sich mit 2053 Metern fünf Punkte. Vor ihm platzierten sich exzellente Allrounder wie Ralf Klingenberg, Rahe, Uwe Köster, Reepsholt und Klaus Gerken aus Cleverns. Robert Djuren, Westeraccum und Ralf Rocker aus Reepsholt sicherten sich Platz drei und vier. Der Vereinsvorsitzende Bernhard Garrelts aus Willen katapultierte die rote Kugel auf 2122 Meter und träumte schon vom grünen Trikot. Doch der Allrounder Ralf Look, Großheide, konnte die 15 Punkte mit 2188 Metern einfahren. In der Gesamtwertung musste Henning Feyen das gelbe Shirt des Gesamtführenden wieder abgeben. Platz drei hat er jetzt inne. Bernhard Garrelts, Willen, postiert mit 22 Punkten auf den zweiten Platz. Strahlenden Inhaber des gelben und grünen Trikots ist somit Ralf Look aus Großheide mit 23 Punkten.

In der Frauenkonkurrenz konnte die Lokalmatodorin Sonja Kotte in der ersten Paarung vorlegen. Bis zum siebten Wurf lief alles nach Plan. Dann schlich sich ein kleiner Fehler ein, und machte ihren Plan, den Tagessieg auf eigener Wurfstrecke, zunichte. Mit guten 1461 Metern musste sie sich mit Platz sieben zufrieden geben. Nach dem Wettbewerb berichtete sie: „Auf der heimischen Wurfstrecke um Championstourpunkte zu werfen ist ein ganz komisches Gefühl, es wurden hohe Erwartungen an mich gestellt. Ich bin mit dem Verlauf des Wettkampfes zufrieden. In der Gesamtwertung der Tour bleibt alles offen.“ Die drei starken Nachwuchswerferinnen Fenja Frerichs, Ardorf, Imke Pupkes, Westerende und Friederike Detmers aus Dietrichsfeld platzierten sich auf den Plätzen vier, fünf und sechs. Die zweite Werferin vom gastgebenden Verein aus Collrunge, Marion Rocker, sicherte sich mit 1513 Meter Podestplatz drei, 12 Punkte sicherte sich die Newcomerin Kerstin Janssen aus Sandhorst. Tagessiegerin mit 1599 Metern wurde die für Spohle antretende Werferin Gabi Siemen – Ehlers. In der Gesamtwertung belegt die mehrmalige Toursiegerin Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld Platz 11 mit 9 Punkten. Ebenfalls 9 Punkte in der Gesamtwertung haben Fenja Frerichs, Ardorf und Sonja Kotte, Collrunge. Nur einen Punkt mehr auf dem Konto eroberten Kerstin Assing aus Steinhausen und Marion Rocker aus Collrunge. Die Plätze vier, fünf, und sechs belegen in der Gesamtwertung jeweils mit 12 Punkten Kerstin Janssen, Sandhorst, Imke Pupkes, Westerende und Christins Damken aus Reitland. Auf dem Bronzeplatz überwintert die für Wiesederfehn startende Petra Aden mit 13 Punkten. Mit ihrem Tagessieg schiebt sich Gabi Siemen-Ehlers mit 15 Punkten auf Platz zwei vor. Das Gelbe Trikot der Gesamttourführenden trägt die Titelverteidigerin Simone Davids aus Westeraccum. Durch die Siegerehrung im vollbesetzten Schützenhaus in Collrunge führte das Ehepaar Reiner und Elfriede Berends. Der FKV Boßelobmann ist mit dem bisherigen Verlauf der Tour sehr zufrieden, und er hofft, das man im Februar mit der Eisenkugel an diesem Erfolg nahtlos anknüpfen kann.

Berichte und Ergebnisse 3. Ranglistenwerfen in Halsbek

Vorbericht:

Am kommenden Wochenende bittet der Boßelobmann Reiner Berends die Elite im Boßelsport in der Championstour zum Jahresauftakt in den Kreisverband Ammerland nach Halsbek. Auf der Europameisterschaftsstrecke sollen die Spitzensportler die Eisenkugel Funken sprühen lassen. Auch hier hat der Winter seine Spuren hinterlassen. Die Männer bleiben wie geplant auf den Samstagstermin, die Frauenelite muss den frühen Sonntagmorgen nutzen. Dieses Werfen mit der Eisenkugel ist das erste von zwei Werfen, die als Qualifikation für das internationale Turnier in Holland ausgeschrieben ist. Als Gäste zu diesem Werfen wurden die schon nominierten jugendlichen Sportler eingeladen, um Wettkampfatmosphäre zu schnuppern.

In der Männerkonkurrenz, die am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr startet, kommt es für viele EM Teilnehmer auf dieser Strecke zu einer neuen Herausforderung. Unter diesen Teilnehmern ist auch der Europameister von 2004 Henning Feyen aus Ruttel. Ralf Look, Träger des Gelben Trikots wird sein Können mit der Eisenkugel zeigen. Doch das Werferfeld ist gespickt mit weiteren hochkarätigen und erfahrenen Eisenspezialisten wie Frido Walter, Pfalzdorf, Stefan Albarus, Ardorf, Reinholt Krey, Blomberg und Ralf Rocker aus Reepsholt, um einige zu nennen. Doch auch herauf strebende Nachwuchstalente wie Keno Vogts aus Hollwege und Dennis Stange aus Ludwigsdorf werden alles geben, um wichtige Punkte zu sammeln. Unter das Starensemble werden die Nachwuchswerfer Hauke Kassjens, Wiesederfehn und Patrick Eilts aus Hage gemischt. Ob die Traummarke von 2000 Metern einem Athleten geknackt wird, steht in Frage, aber es wird gute Weiten auf dem neu asphaltierten Geläuf erwartet. Die Siegerehrung von der Männerkonkurrenz findet direkt im Anschluss an das Werfen im Halsbeker Vereinslokal Grönjes statt.

Aufgrund von Nachholwettkämpfen im ostfriesischen Punktspielbetrieb musste die weibl. Konkurrenz der Championstour auf den Sonntagvormittag verlegt werden. Auch hier gehen namhafte und erfahrene Werferinnen an den Start. Mit Simone Davids aus Westeraccum, amtierende Boßlerin des Jahres und Trägerin des gelben Trikots geht eine sehr erfahrene Boßlerin auf Punktejagd. Viele Werferinnen, die hier schon an den EM Qualifikationen und der EM 2004 teilgenommen haben, werden auf dieser anspruchsvollen Strecke ihr Können zeigen. Sonja Kotte, Collrunge, Margret Schöttler Reepsholt, Sandra von Häfen, Kreuzmoor, Christina Damken, Reitland, Marion Rocker, Collrunge und Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld um nur einige der erfolgreichen und erfahrenen Eisenwerferinnen zu nennen.

Nachbericht:

Die Männerkonkurrenz der Championstour wurde von starkem Autoverkehr und gefüllten Gräben in die Länge gezogen. Nach einem pünktlichen Start um 14.00 Uhr konnte der Sieger erst um 17.00 Uhr gekürt werden. Trotz der widrigen Verhältnisse wurden sehr gute Leistungen abgerufen.

Auf der neuasphaltierten Strecke in Halsbek wurden Spitzenleistungen abgerufen. Viele Eisenspezialisten mussten der Wurfstrecke Tribut zollen. Unter ihnen namhafte Werfer wie Stefan Albarus, Ardorf, Reinholt Krey, Blomberg und Frido Walter. Doch das Groh der Werfer war mit den Leistungen zufrieden. Zwischen Platz eins und drei lagen 106 Meter. Tim Wefer, Mentzhausen, Sven Frerichs Upschört, Henning Feyen, Ruttel und Harm Weinstock aus Rahe konnten mit einer soliden Leistung die 1700 m Marke knacken. Doch für die ersten Plätze sollte diese Leistung noch nicht reichen. Die ersten drei Plätze gingen an Ralf im Dreierpack. Ralf Klingenberg aus Rahe kam mit 1896 Metern auf Platz drei und sicherte sich mit dieser Leistung 10 Punkte. Mit 1920 Metern und 12 Punkte konnte der Großheider Werfer Ralf Look überzeugen. Und Ralf zum Dritten: Ralf Rocker aus Reepsholt zeigte vom Start an exzellenten Boßelsport und ließ die Männerkonkurrenz hinter sich. Mit 1992 Metern sicherte

er sich das grüne Trikot des Tagessiegers. In der Gesamtwertung konnte sich Ralf Look etwas absetzen, doch Ralf Klingenberg Rahe und Henning Feyen aus Ruttel folgen mit sieben Punkten Rückstand. Bernhard Garrelds, Willen, und Ralf Rocker, Reepsholt sind mit 22 und 24 Punkten die ärgsten Verfolger. Für das internationale Treffen in Holland hat sich die Speu vom Weizen etwas getrennt. Im zweiten Werfen müssen die Teilnehmer nun Konstanz beweisen.

Das Werfen der Frauenkonkurrenz konnte aus organisatorischen Gründen nicht am Samstag stattfinden, sondern wurde auf den Sonntagvormittag verschoben. Den Werferinnen kam das glatte und neue Straßenprofil entgegen. Der zum Startbeginn einsetzende Regen störte den Gesamttablauf. Um es hier bis in die Punkteränge zu schaffen musste eine Leistung von 1275 Metern überboten werden. Die Nachwuchstalente Kerstin Janssen, Sandhorst, Fenja Frerichs, Ardorf, Anke Klöpffer, Upgant Schott und Astrit Hinrichs aus Schweinebrück konnten mit guten, soliden Leistungen Punkte erreichen. Kerstin Assing, Steinhausen und Simone Davids aus Westeraccum spulten wie gewohnt ein sicheres Programm herunter und belegten mit neun und Zehn Punkten die Plätze vier und drei in der Tageswertung. Für Platz zwei musste man aber noch fast 100 Meter drauflegen. Mit einer hervorragenden Leistung von 1480 Metern schob sich Christina Damken an die Konkurrenz vorbei und konnte 12 Punkte einstreichen. Mit sensationellen 1531 Meter meldete sich Petra Aden aus Wiesederfehn zurück und konnte somit 15 Punkte für sich gutschreiben. Dies bedeutete den Gewinn des gelben Trikots für den Tagessieg. Außerdem ist Petra jetzt Trägerin des grünen Trikots für die gesamtführende der Championtour. Hauchdünn, Punktegleich und nur 20 Meter in der Gesamtwertung hinter Petra Aden belegt Simone Davids aus Westeraccum den zweiten Platz. Ihnen folgen Christina Damken aus Reitland Platz drei und Kerstin Assing aus Steinhausen auf Platz vier. Für die Teilnahme am internationalen Treffen in Holland ist zwar eine gewisse Vorentscheidung gefallen, doch auch hier muss die Konstanz zeigen, welche vier Werferinnen mit in das Kader einziehen.

Die nächste Runde der Championstour mit der Eisenkugel findet wegen fehlender Genehmigung am Ostersonntag nicht wie geplant im Norder Kreisverband in Südarle statt, sondern wird in den Kreisverband Wittmund nach Ardorf verlegt. Geworfen wird von Ardorf in Richtung Spekendorf.

4. Ranglistenwerfen 03.04.2010 in Ardorf

Am 03.04.2010 fand die 4. Runde der Rangliste in Ardorf mit der Eisenkugel statt. Im Anschluss zum Werfen erfolgte die Nominierung der FKV Mannschaft für das Intern. Treffen in Holland vom 13.05.-16.05.2010.

Vorbericht:

Am letzten Wochenende ging in Ostfriesland der Frauenligenspielbetrieb zu Ende. Außerdem fand am Samstagvormittag in Tannenhausen das Qualifikationswerfen für Hollandkugel und Kloot für das Internationale Treffen in Holland statt. Am Ostersonntag stehen jetzt die Eisenboßler in der Championstour im Mittelpunkt des Geschehens. Es geht um wichtige Punkte in der verkürzten Championstour in dieser Saison. Ab 13.00 Uhr geht die Männerkonkurrenz in Ardorf in Richtung Spekendorf an den Start. Gleich in der ersten Konkurrenz kann man Topboßler beobachten. Der Vorjahressieger Thorsten Held geht nach langer Verletzungspause erstmals an den Start. Er kämpft im direkten Vergleich mit Top Athleten wie Jörg Gronewold, Dietrichsfeld und Udo Diers aus Westerscheps. Für die Qualifikation in Holland zählen die beiden Eisendisziplinen aus Halsbek und Ardorf. Es wird nicht nach Punkten sortiert, sondern jeder Meter kommt in die Wertung. Auf der EM Strecke im Ammerland stand drei Mal Ralf im Vordergrund. Ralf Rocker, Reepsholt, Ralf Look, Großheide, Träger des Gelben Trikots, und Ralf Klingenberg aus Rahe konnten sich schon einen Grundstein für das Turnier legen. Doch auf der Wurfstrecke in Ardorf können sich noch große Verschiebungen ergeben. Exzellente Eisenwerfer, wie Frido Walter, Pfalzdorf, Robert

Djuren, Westeraccum und Holger Alberts aus Grabstede lauern im Mittelfeld des letzten Werfens auf ihre Chance. Aufgrund des neuen Startmodus gehen die Erstplatzierten nicht gemeinsam auf die Wurfstrecke, deshalb dürfte die Qualifikation in einem Fernduell entschieden werden. Für den Einzug in das Männerteam für das internationale Treffen in Holland am Himmelfahrtswochenende qualifizieren sich die besten sechs Eisenspezialisten. Aufgrund der Powerstrecke in Ardorf ist es möglich große Weiten ab zu rufen. Hier stehen noch namhafte Werfer wie Henning Feyen, Ruttel, Harm Wienstock, Rahe, und Uwe Köster aus Reepsholt stehen in Lauerstellung. Auch Stefan Albarus der auf der Ardorfer Strecke zu Hause ist, rechnet sich noch Chancen aus. Auch für die Gesamtwertung und den Verbleib in der nächsten Championstour zählt jeder Meter, deshalb werden hier spannende Wettkämpfe erwartet. In der männl. Jugendklasse haben sich die Werfer Hauke Carsjens, Wiesederfehn, und Patrick Eilts aus Hage, sowie in der weibl. Jugend Wiebke Thormählen, Spohle und Anke Klöpfer, aus Uppgant Schott schon qualifiziert. Sie werden zu den Eisenkugelwerfen eingeladen, um Wettkampferfahrung zu sammeln. Nach der Männerkonkurrenz gehen die Frauen um 14.00 Uhr an den Start. Auch hier steht im Vordergrund, die ersten vier Plätze für Holland zu ergattern. In Halsbek haben Petra Aden, Wiesederfehn und Christina Damken aus Reitland mit sehr guten Weiten schon einen Grundstein gelegt. Im Verfolgerfeld lauern namhafte Eisenspezialistinnen wie Simone Davids, Westeraccum, Kerstin Assing, Steinhausen und Astrid Hinrichs aus Schweinebrück. Aber auch Newcomer wie Lokalmatadorin Fenja Frerichs, Kerstin Janssen, aus Sandhorst wollen an die Tür des internationalen Vergleichs klopfen. Doch das Feld ist gespickt mit erfahrenen, exzellenten Boßlerinnen. Hier wird die Tagesform über die Teilnahme in Holland in Dinkelkamp entscheiden müssen. Für die Gesamtwertung der Championstour wird es auch wieder spannend. In der Frauenkonkurrenz werden die beiden Führenden Petra Aden und Simone Davids in Gelb starten. Doch im Hinblick auf den Verbleib in der Championstour müssen alle Akteure fighten um ihr Punktkonto auf zu stocken, denn nach der achten Tour qualifizieren sich wieder nur die neun Bestplatzierten. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Werfen im Vereinsheim in Ardorf statt. Die Mannschaftsaufstellung und Informationen für das Internationale Treffen in Holland werden bei der Siegerehrung bekannt gegeben.

Nachbericht:

Bei hervorragenden Witterungsbedingungen absolvierte die Championstour 2009/10 die vierte Runde auf der einstigen EM-Qualifikationsstrecke in Ardorf (WTM). Aus organisatorischen Gründen konnte die Tour nicht wie geplant im Norder Kreisverband in Südarle stattfinden, sondern musste auf die Powerstrecke nach Ardorf verlegt werden. Viele Eisenspezialisten nutzten hier noch die Chance, um große Weiten zu erzielen und um jeden Meter für die Gesamtwertung zu kämpfen. Mit der Eisenkugel ging es diesmal nicht nur um die wichtigen und begehrten Punkte zur Gesamtwertung, sondern um Qualifikationsmeter für den Einzug in das Team des Friesischen Klootschießerverbandes für die internationalen Wettkämpfe am Himmelfahrtswochenende in Denekamp in Holland. Die Werfer/innen mussten dann doch dem schneereichen Winter Tribut zollen. Fehlte es bei vielen Friesensportlern doch an Übung und Sicherheit infolge von Trainingseinheiten mit der Eisenkugel. In einer sehr guten Form präsentierten sich die Jugendwerfer, die sich schon im Vorfeld qualifiziert hatten und dieses Werfen zur Wettkampferfahrung nutzten. Hauke Carsjens, Wiesederfehn konnte mit 1737 Metern glänzen Wiebke Thormählen aus Spohle legte einen gigantischen Start hin. Mit einem Wurf von 195 Meter schockte sie die ganze Konkurrenz. Mit ihrem Endergebnis von 1423 Metern hätte sie an diesem Tag sieben Championstourpunkte erarbeitet.

Die Männerkonkurrenz startete pünktlich um 13.00Uhr am Samstagnachmittag. An die Rekordleistungen von den EM-Qualifikationsrunden konnten die Akteure nicht anknüpfen, dennoch konnten zwei Friesensportler die 2000 Meter Marke knacken. Gerd Rosendahl (Theener) erntete mit 1777 Metern vielleicht einen ganz wichtigen Punkt. Die ehemaligen

Toursieger Ralf Klingenberg (Rahe) und Robert Djuren (Westeraccum) erreichten nur mühsam Tourpunkte. Der Lokalmatador Stefan Albarus zeigte sein Können mit der Eisenkugel und kam auf Platz sieben der Tageswertung. Frido Walter aus Pfalzdorf konnte mit 2006 Meter eine Duftmarke setzen und erntete, nach nur mittelmäßigen Leistungen in den vergangenen Tourwettkämpfen, für diese Topleistung den zweiten Platz und wichtige 12 Punkte für die Gesamtwertung. Den Tagessieg das grüne Trikot und 15 Punkte erarbeitete sich mit hervorragenden 2042 Meter der Reepsholter Friesensportler Kevin Held. Mit diesem Tagessieg und der errungenen Meterzahl katapultierte er sich in die Mannschaft für das internationale Treffen in Holland. Außerdem schafften den Sprung in die Mannschaft der Mannschaftskollege Ralf Rocker, Ralf Look (Großheide), Ralf Klingenberg und Harm Weinstock aus Rahe sowie Henning Feyen aus Ruttel. Zur Halbzeit der diesjährigen Tour führt der Großheider Werfer Ralf Look mit 44 Punkten. Gefolgt von Henning Feyen (Ruttel) und Ralf Rocker aus Reepsholt.

Im Anschluss startete die Frauenkonkurrenz, hier kam man näher an die Rekordmarken von Simone Davids, die während der EM-Qualifikationen geworfen wurden heran. Mit je 15 Tagessiegen führten Titelverteidigerin Simone Davids (Westeraccum) und Sonja Kotte (Collrunge) die Tagessiegerliste der Championstour an. Mit dem Tagessieg von 1632 Metern und den somit erarbeiteten 15 Punkten errang Sonja Kotte in Ardorf ihren 16. Tagessieg. Mit nur einem Meter Rückstand musste Simone Davids ihr den Vorrang überlassen. Ihr Können mit der Eisenkugel zeigten auch Anke Klöpfer aus Upgant Schott, Rena Broßonn, (Müggenkrug) und Petra Richter aus Neustadtgödens. Die Lokalmatadorin Fenja Frerichs konnte auf ihrer Heimstrecke Bestleistung abrufen und erarbeitete sich sieben Punkte für die Gesamtwertung. In die Punktwertung kamen auch die beiden Kreuzmoorer Werferinnen Sandra von Häfen und Karin Ledebur. Nach diesem zweiten Werfen mit der Eisenkugel haben sich folgende Werferinnen für das internationale Treffen in Holland qualifiziert: Simone Davids,(Westeraccum), Sonja Kotte, (Collrunge), Petra Aden aus Wiesederfehn, und Fenja Frerichs (Ardorf) schaffte mit den guten Leistungen den Sprung in das Kader. In der Gesamtwertung führt Simone Davids aus Westeraccum mit 40 Punkten das Feld an. Ihr folgen Petra Aden Wiesederfehn mit 28 Punkten und Sonja Kotte mit 26 Punkten.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Ardofer Vereinsheim wurde der Wettkampf mit der Eisenkugel noch einmal Revue passiert. Der FKV Vorsitzende Jan Dirk Vogts erläuterte noch einmal die spärlichen Neuigkeiten aus Holland. Mit Wünschen für ein frohes Osterfest und bunten Ostereiern traten die Friesensportler den Heimweg an.

5. Ranglistenwerfen am 10.04.2010 in Eggelingen

Vorbericht:

Nachdem am letzten Samstag in Ardorf die Allrounder mit der Eisenkugel ihren Einsatz hatten, werden sie am kommenden Samstag im Kreisverband Wittmund mit der Holzkugel getestet. Auf der Powerstrecke von Eggelingen in Richtung Wittmund gehen die Männer um 14.00 Uhr an den Start. Die Frauenkonkurrenz geht ab 14.30 Uhr von Eggelingen in Richtung Jeverland auf Punktejagd. Schon in den ersten Paarungen gehen namhafte Werfer wie Robert Djuren (Westeraccum) und Harm Weinstock (Rahe) sowie die Werferinnen Petra Aden (Wiesederfehn) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) an den Start. Sie werden von Beginn an eine Duftmarke setzen und zeigen, wie hoch die Trauben in Eggelingen hängen. Auf beiden Strecken werden die exzellenten Friesensportler, die Boßelsport vom Feinsten zeigen, von vielen Käklern und Mäklern unterstützt.

Um 14.00 Uhr startet die Männerkonkurrenz von Eggelingen in Richtung Wittmund. Hier stehen mit Stefan Albarus (Ardorf), Reinhold Krey (Blomberg), Uwe Köster (Reepsholt) und Frido Walter aus Pfalzdorf namhafte und tourerfahrene Werfer in den Startlöchern, um mit der Holzkugel ihr ganzes Können ab zu rufen. Der Nachwuchswerfer Dennis Stange aus Ludwigsdorf wird in Eggelingen die ganze Aufmerksamkeit auf sich ziehen, er konnte schon

mit der Holzkugel in Rosenberg die Konkurrenz überraschen. Auch Frank Goldenstein, aus Blomberg, möchte eine gute Leistung abrufen und erhofft sich mit der Holzkugel die ersten Tourpunkte. Mit der Eisenkugel in Ardorf konnte Kevin Held aus Reepsholt das grüne Trikot für den Tagessieg erringen, er setzte auf einen weitem Erfolg in Eggelingen. Mit sieben Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung wird Ralf Look aus Großheide am Samstag im gelben Trikot auf die Strecke gehen. Doch exzellente Holzwerfer wie Henning Feyen (Ruttel), Ralf Klingenberg (Rahe) und Sven Frerichs (Upschört) stehen im Verfolgerfeld, und auch sie werden ihre Chance in Eggelingen mit der Holzkugel nutzen.

Die Frauenkonkurrenz, die ab 14.30 Uhr von Eggelingen in Richtung Jeverland an den Start geht ist gespickt mit exzellenten Holzwerferinnen, die auf der Powerstrecke ihr Können zeigen wollen. Astrid Hinrichs (Schweinebrück), Margret Schöttler (Reepsholt), Rena Broßonn (Müggenkrug) und Marion Rocker aus Reepsholt stehen in den Startlöchern um wichtige Punkte für die Gesamtwertung zu erobern. Doch auch die starken Nachwuchstalente Anke Klöpfer (Ugant Schott), Fenja Frerichs (Ardorf) und Kerstin Janssen aus Sandhorst warten auf ihren Auftritt und wollen angreifen. Die gesamtführende der Tour und Trägerin des gelben Trikots Simone Davids aus Westeraccum weis sich ebenfalls mit der Holzkugel zu behaupten und wird vom Start an für Akzente sorgen. Ihre Verfolgerinnen in der Tabelle der Gesamtwertung, Petra Aden (Wiesederfehn), Sonja Kotte (Collrunge) und Christina Damken aus Reitland werden die Weichen auf Sieg stellen, um Punkte für die Gesamtwertung und den Verbleib in der Championstour zu sammeln.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet die Siegerehrung im Vereinsheim in Eggelingen statt.

Nachbericht:

Bei hervorragenden Witterungsverhältnissen konnte der Boßelobmann Reiner Berends die Creme de la Creme des Friesensports zur 5. Championstourrunde bitten. In der Männerkonkurrenz mussten die Friesensportler vom ersten Wurf an hellwach sein, denn der Startwurf musste optimal gesetzt werden. Auch in der Frauenkonkurrenz konnte man Boßelsport vom Feinsten beobachten. Hier diktierte die Überfliegerin Simone Davids aus Westeraccum das Geschehen.

In der Männerkonkurrenz war die Konzentration vom ersten Wurf an gefordert. Hier konnte man Würfe von weniger als 100 Meter bis hin zu Würfungen von über 250 Metern beobachten. Der Reepsholter Ralf Rocker startete mit 260 Metern, den besten Anwurf erwischte der Mentzhausener Werfer Tim Wefer mit 264 Meter. Auf der Wurfstrecke in Richtung Wittmund setzten sich die Holzspezialisten durch. Nur der Allrounder Ralf Rocker aus Reepsholt konnte sich in den Top drei einreihen. In den langgezogenen Kurven konnten die Dietrichsfelder Werfer Jörg Gronewold und Andre Erdwiens Zählbares ernten. Zufrieden waren auch die Werfer Uwer Köster (Reepsholt), Kevin Held (Reepsholt), Frido Walter (Pfalzdorf) und Sven Büsing aus Mentzhausen mit ihren Leistungen. Sie konnten wertvolle Punkte für den Verbleib in der Championstour ernten. Der Westeraccumer Werfer Robert Djuren konnte nach einem mäßigen Startwurf ordentlich nachlegen und konnte mit 1727 Metern acht Punkte einfahren. Die beiden Rahester Vereinskollegen Harm Weinstock und Ralf Klingenberg platzierten sich auf Platz drei und vier. 1805 Meter und 1760 Meter waren ihre Ausbeute. Der Alleskönner und Langzeit Tourteilnehmer Ralf Rocker aus Reepsholt erwischte einen Superstart. Er hatte nach drei Wurf schon die Rekordweite von 812 Metern erreicht. Nach 10 Wurf standen 1866 Metern zu Buche, dies sollte für 12 Punkte reichen. Der Ex-Europameister Henning Feyen aus Ruttel toppte diese Leistung mit konstanten, routinierten Würfungen. Er konnte mit 1888 Metern den Tagessieg einfahren. Der Gesamtführende Ralf Look aus Großheide musste eine Nullnummer schieben. In der Gesamtwertung belegt Bernhard jetzt den zum überleben wichtigen neunten Tabellenplatz mit 22 Punkten. Vor ihm platziert sich der stark aufkommende Reepsholter Werfer Kevin

Held , ebenfalls 22 Punkte. Ab Platz sieben kann trifft nur noch erfahrene und routinierte Tourteilnehmer. Robert Djuren, Frido Walter und Harm Weinstock. Auf Platz vier mit 39 Punkten platziert sich der Rahester Friesensportler Ralf Klingenberg. Der Großheider Ralf Look muss sich nach seiner Nullnummer mit Platz drei und 44 Punkten zufrieden geben. Auf Platz zwei gastiert der Reepsholter Top Championist Ralf Rocker. Die Führung übernahm nach dem Tagessieg mit der Holzkugel der Ex Europameister Henning Feyen aus Ruttel mit 52 Punkten.

Auch in der Frauenkonkurrenz war der Abwurf schon richtungsweisend. Die Ideallinie beim ersten Wurf fanden Anke Klöpfer (Upgant Schott), Marion Rocker (Collrunge) und Karin Ledebur aus Kreuzmoor mit über 170 Metern. Nach einem mäßigen Start konnte Kerstin Janssen (Sandhorst) 1287 Meter einen Punkt für die Gesamtwertung ernten. Von Platz sechs bis Platz elf in der Tabelle tummelten sich Petra Richter aus Neustadtgödens mit 1390 Metern, Rena Broßonn (Müggenkrug), Anke Klöpfer (Upgant Schott), Kerstin Assing (Steinhausen) Christina Damken aus Reitland und das Nachwuchstalant Astrid Hinrichs aus Schweinebrück. Gute Leistungen mit der Holzkugel konnten Sandra von Häfen (Kreuzmoor), Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) und Marion Rocker aus Collrunge abrufen. Ein gewaltigen Match lieferten die in der vorletzten Paarung startenden Werferinnen Simone Davids, Westeraccum und Karin Ledebur aus Kreuzmoor. Bis zum sechsten Wurf führte die Werferin aus Kreuzmoor gegen die Topathletin aus Westeraccum. Dann übernahm Simone Davids die Führung. Bis zum neunten Wurf blieb Karin Ledebur ihrer Kontrahentin aber dicht auf den Fersen. Doch gegen den Schlusswurf der Accumerin war kein Kraut gewachsen. Mit dem Schlusswurf von 282 Metern sicherte sie sich die 15 Punkte. Karin Ledebur war mit 1535 Metern sehr zufrieden. Diese wurden mit 12 Punkten belohnt. In der Gesamtwertung belegt nach fünf der insgesamt acht Werfen die Überfliegerin Simone Davids mit 55 Punkte den ersten Platz. Sie hat ein dickes Polster, auf den folgenden Plätzen folgt ein Trio mit 28 Punkten: Marion Rocker aus Collrunge, Petra Aden aus Wiesederfehn und die Werferin Christina Damken aus Reitland. In der Gesamtwertung zwei Punkte weniger hat Sonja Kotte, aus Collrunge. Dicht gefolgt von Anke Klöpfer (Upgant Schott) 24 Punkte, und Kerstin Janssen (Sandhorst) und Kerstin Assing aus Steinhausen mit 23 Punkten.

Bei der Siegerehrung im vollbesetzten Eggelinger Vereinsheim lobte der Boßelobmann Reiner Berends den guten Gastgeber aus Eggelingen. Die nächste Station der Championstour ist im Kreisverband Aurich am Kukelorum in Rahe.

6. Ranglistenwerfen in Rahe am 01.05.2010

Am 01.05.2010 fand die 6. Runde der Rangliste in Rahe statt. Bei starkem Regen und einer sehr anspruchsvollen Streckenführung konnten diesmal nur geringe Weiten erzielt werden. Bernhard Garrelts sicherte sich den ersten Tagessieg in der Männerklasse, in der Frauenklasse konnte Kerstin Friedrichs einen Tagessieg erlangen.

Vorbericht:

Tourpremiere am Kukelorum in Rahe.

Zum ersten Mal seit Bestehen der Championstour findet auf dem schmalen Geläuf in Rahe ein Werfen um Championstourpunkte statt. Große Weiten wird es hier auf dem schwierigen, runden Geläuf nicht geben. Durch einen weiteren Tagessieg könnte sich die Tourführende Simone Davids aus Westeraccum schon den Gesamtsieg sichern. In der Männerdisziplin führt der Allrounder Henning Feyen, Ruttel. Er konnte sich mit Ralf Klingenberg in allen bisher stattgefundenen Stationen in dieser Saison in den Punkterängen platzieren.

Eröffnet wird die Championstour am Kukelorum um 14.30 Uhr. Durch die neue Startaufstellung haben sich wieder viele interessante Paarungen ergeben. In der

Männerkonkurrenz ist man vom Start an gefordert. Mit drei Würfeln muss man schon die erste enge Kurve erreicht haben, ansonsten dürfte man mit dem Traum von Punkten schon abschließen können. Der erste Vorsitzende aus Rahe, Arno Penning, legte die Messlatte schon mal fest. Mit 1300 Metern wird man sich an diesem Spieltag ganz vorne postieren. Er traut seinen beiden Startern, Ralf Klingenberg und Harm Weinstock einen Platz auf dem Siegerpodest zu. Doch die Messlatte möchte er nicht zu hoch ansetzen, vor eigenem Publikum zu starten ist immer sehr schwierig. Der Gesamtführende Henning Feyen, Ruttel, wird alles daran setzen, um auf dem ihm unbekanntem Geläuf etwas Zählbares zu ernten. Doch die Konkurrenz wird hellwach sein, denn jeder Punkt, den man hier ergattert, kann für den Verbleib in der Tour sehr wichtig sein. Die Gummispezialisten Ralf Look, Großheide, Bernhard Garrelds, Willen, Robert Djuren, Westeraccum und Ralf Rocker aus Reepsholt werden wie schon in der ersten Gummitur wieder ganz vorne erwartet. Auch für Tourneulinge kann die Piste am Kukelorum zum ganz großen Wurf einladen.

In der Frauenkonkurrenz kann die souverän führende Accumerin Simone Davids mit einem weiteren Sieg schon den Gesamtsieg dieser Tour absichern. Doch das Verfolgerfeld Marion Rocker, Collrunge, Petra Aden, Wiesederfehn und Christina Damken aus Reitland werden alles daran setzen, um diese Tour noch lange interessant zu gestalten. Punkte dürfte es im Frauenbereich geben, wer die 1000 Meter Marke überwirft. Gabi Siemen Ehlers, Spohle, konnte sich mit der Gummikugel in Collrunge ganz vorne platzieren, doch ob sie nach der Verletzung in Rahe wieder Topfit ist, muss sich zeigen. Für den Verbleib in der Tour müssen alle Werferinnen alles daran setzen, um ganz wichtige Punkte zu erhaschen. In der letzten Paarung dürfte es zum ganz großen Highlight kommen. Drei Tourerfahrene Werferinnen müssen gemeinsam zum Abschluss auf die Piste. Sonja Kotte, Collrunge, Astrid Hinrichs, Schweinebrück und Simone Davids aus Westeraccum. Dieses Trio wird versuchen Boßelsport vom Feinsten zu präsentieren, dies dürfen sich die Käkler und Mäkler nicht entgehen lassen.

Die Siegerehrung findet im Anschluss dieser Veranstaltung an der Wurfstrecke unter freiem Himmel statt. Geplant ist sie in Höhe der 900 Meter Marke. Hier wird der Gastgeber „Ostfrisia“ Rahe für das nötige Ambiente sorgen.

Nachbericht:

Die Premierenvorstellung der Championstour in Rahe wurde durch den pünktlich zum Start einsetzenden Regen mächtig gestört. Der ausrichtende Verein aus Rahe hatte sehr gute Vorarbeit geleistet, viele Sportler haderten aber mit der eigenwilligen Wurfstrecke am Kukelorum. In der Männerwertung konnte sich Bernhard Garrelds aus Willen den ersten Toursieg erobern. In der Frauenkonkurrenz setzte die Westeraccumerin Simone Davids wieder Akzente.

In der Männerkonkurrenz konnte der Friesensportler Gerd Rosendahl aus Theener in der ersten Startgruppe eine Duftmarke setzen. Nicht nur sein Startwurf von 170 Metern sorgte für Aufsehen, auch sein Restprogramm war bärenstark. Mit 1324 Metern setzte er die Messlatte gleich zum Start mächtig hoch an. Um in die Punktwertung ein zu ziehen, musste die Männerkonkurrenz über 1140 Meter erzielen. Hier war der Grabsteder Werfer Holger Alberts erfolgreich. Er konnte mit 1144 Metern einen Punkt auf sein Konto buchen. Auch der letztjährige Toursieger Thorsten Held, Förrien Minsen, kommt nach seiner Verletzung so langsam wieder in Form. In Rahe konnte er drei Punkte erobern. Der Gesamtführende Henning Feyen, Ruttel, musste sich mit 1179 Metern und vier Punkten zufrieden geben. Uwe Köster und Ralf Rocker, beide aus Reepsholt, sowie Sven Frerichs, Upschört, und Robert Djuren, Westeraccum, konnten sich wertvolle Punkte erarbeiten. Die beiden Lokalmatadore Harm Weinstock und Ralf Klingenberg zeigten vor heimischem Publikum sehr gute Leistungen. Ralf Klingenberg konnte mit 1275 Metern einen Podiumsplatz erobern und 10 Punkte einsacken. Gerd Rosendahl, Theener, musste nach seiner starken Vorstellung nur mit Platz zwei vorlieb nehmen. Großer Sieger war an diesem Wettkampftag der Willener Werfer Bernhard Garrelds, mit 1329 Metern konnte er sein erstes grünes Trikot und den Tagessieg

feiern. Henning Feyen, Ruttel konnte sein gelbes Trikot und die Gesamtführung verteidigen. Doch die Konkurrenz rückt wieder näher heran. Ralf Rocker, Ralf Klingenberg und Ralf Look sind die ärgsten Verfolger. Das breite Mittelfeld bis hin zu Platz 13 lässt die Hoffnungen für den Verbleib in der Championstour keimen. In den beiden letzten Stationen dieser Tour kann sich noch viel bewegen, es dürfte bis zum letzten Wurf in dieser Championstoursaison mächtig spannend bleiben.

In der Frauenkonkurrenz war es Pflicht mit vier Wurf die gefürchtete erste Kurve zu durchwerfen, ansonsten waren die Hoffnungen auf Punkte schon frühzeitig begraben. Mit 887 Metern konnte sich Margret Schöttler, Reepsholt, ein Pünktchen erkämpfen. Nachwuchswerferinnen wie Kerstin Janssen, Sandhorst, Imke Pupkes, Westerende K. und Gesa Bollmann aus Altharlingersiel, konnten ebenfalls etwas Zählbares ernten. Die beiden Collrunger Athletinnen, Sonja Kotte und Marion Rocker konnten sich acht, bez. sieben Punkte erwirtschaften. Mit neun Punkten meldete sich Rena Broßonn, Müggenkrug, erfolgreich zurück. Als erstes konnte die Werferin Simone Davids, Westeraccum, die 1000 Meter Marke durchbrechen, und weitere 10 Punkte auf ihr schon pralles Punktekonto füllen. Sie verfügt jetzt über einen 28 Punkte Vorsprung, um als Toursiegerin fest zu stehen müssen aus den letzten beiden Werfen drei Punkte eingefahren werden. Mit 1022 Metern sicherte sich Astrid Hinrichs, Schweinebrück, Platz zwei und 12 wichtige Punkte für den Verbleib in der Championstour. Tagessiegerin und das grüne Trikot eroberte sich die Dreifache Toursiegerin Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld. In der Gesamtwertung ist bis hin zu Platz 18 ein breitgefächertes Mittelfeld entstanden, diese Werferinnen haben alle noch gute Chancen, um weiterhin in der Championstour zu verweilen. Den gesicherten neunten Platz belegt nach dem sechsten Werfen Anke Klöpffer aus Upgant Schott. Vier Werferinnen haben 28 Punkte auf ihrem Konto, und träumen von Verbleib in der Tour. Sonja Kotte und Marion Rocker aus Collrunge belegen Platz drei und vier nach dem sechsten Werfen. Durch ihren Tagessieg schieb sich Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld auf Platz zwei in der Gesamtwertung. In Gelb rangiert unangefochten die Westeraccumerin Simone Davids mit sagenhaften 65 Punkten.

7. Ranglistenwerfen am 04.06.2010 in Eversmeer

Am Freitagabend, 04.06.2010, fand in Eversmeer das 7. und vorletzte Ranglistenwerfen statt.

Vorbericht von Boßelobmann Reiner Berends:

In allen Kreisverbänden werden zur Zeit die Einzelmeister im Straßenboßeln in den Disziplinen Holz, Gummi und Eisen ausgeworfen, trotzdem läßt es sich die Creme de la Creme der Friesensportler nicht nehmen, am Freitag ab 18.00 Uhr im Kreisverband Esens in Eversmeer mit der Holzkugel in der 7. Championstour dieser Saison an zu treten.

Es ist gleichzeitig die Jubiläumstour, die 100. Championstour seit Bestehen dieser Veranstaltung. Es sind noch viele Fragen offen, unter anderem, wer sich für die nächste Tour noch qualifiziert. Einige Sportler und Sportlerinnen müssen noch kräftig Punkte sammeln, um den direkten Verbleib noch ab zu sichern. In der Männerkonkurrenz haben noch vier Werfer die Chance, die diesjährige Tour siegreich zu beenden. Bei den Frauen deutet sich an, das Simone Davids im eigenen Kreisverband vorzeitig als Siegerin feststehen wird.

Auf der Wurfstrecke in Eversmeer wird die Wurfkraft der Friesensportler noch einmal wieder getestet. Nach der langen Geraden wird in der Männerkonkurrenz die Entscheidung wohl in dem Kurvenbereich im Ortseingang Nenndorf fallen. Ob die 2000 Meter Marke auf der Nenndorfer Straße geknackt wird, steht in den Sternen, doch exzellente Holzspezialisten werden alles daran setzen, um diese Marke zu überqueren. Der gesamtführende Henning Feyen, Ruttel, konnte bisher beide Veranstaltungen mit der Holzkugel siegreich bestehen. Doch die Verfolger in der Gesamtwertung der Tour werden den Mann im Gelben Trikot, der frühzeitig starten muss, ordentlich auf den Zahn fühlen. Ralf Rocker, Reepsholt, Ralf Klingenberg, Rahe und Ralf Look, Großheide sind die direkten Verfolger, um den Abstand zu

verkürzen, müssen diese Werfer auch in Eversmeer ganz vorne mitmischen. Viele Werfer müssen noch an ihr Punktekonto arbeiten, um den direkten Verbleib in der Tour ab zu sichern. Robert Djuren, Westeraccum, Uwe Köster, Reepsholt und Frido Walter, Pfalzdorf, belegen momentan Platz sieben bis neun. Die Verfolger Sven Frerichs, Upschört, Kevin Held, Reepsholt, und Gerd Rosendahl werden ordentlich Gas geben, um ein weiteres Jahr in der Tour zu verweilen. Nach langer Verletzung will der Titelverteidiger Thorsten Held aus Förrien Minsen noch einmal wieder zeigen, das er nach seiner Fußfraktur wieder zur Normalform findet.

In der Frauenkonkurrenz, die um 19.00 Uhr, gleich nach der Männerkonkurrenz an den Start geht, wird die dominierende Frau in Gelb, Simone Davids aus Westeraccum, wohl alles daran setzten, den Gesamtsieg sicher zu stellen. Das breit gefächerte Verfolgerfeld wird der dominanten Frau Paroli bieten. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, Marion Rocker und Sonja Kotte aus Collrunge sind sehr erfahrene Tourteilnehmerinnen. In der Frauenkonkurrenz rückt der Nachwuchs ständig nach. Mit der Viertplatzierten Fenja Frerichs beim internationalen Treffen in Holland, Anke Klöpfer aus Upgant Schott und Imke Pupkes aus Westerende rückt eine ganz junge Garde im Dreierpack heran. Bis hin zu Platz acht haben alle Werferinnen noch die große Chance, um beim Abschluss in Bredehorn auf das Siegerpodest zu steigen. Für den direkten Verbleib kämpfen in dieser spannenden Konkurrenztage die Werferinnen bis zum 18. Platz, wo momentan Margret Schöttler aus Reepsholt verweilt. Alle diese Werferinnen können sich mit einer guten Platzierung weit nach Vorne katapultieren. Für den Verbleib in der Frauenchampionstour wird es wohl bis zum letzten Wurf in Bredehorn mächtig spannend bleiben.

Direkt nach der Veranstaltung wird im Festzelt in Eversmeer die gebührende Siegerehrung mit der Übergabe des Gelben und Grünen Trikots stattfinden.

Nachbericht von Boßelobmann Reiner Berends:

Großes Championstourspektakel zum 50 jährigen Jubiläums des Boßelvereins „An't Moor lang" Eversmeer im Kreisverband Esens. Auf der Nenndorfer Straße musste die Creme de la Creme des Boßelsports um wichtige Punkte in der Championstour kämpfen. Der Esenser Verein aus Westeraccum konnte zwei Tagessieger stellen. Robert Djuren konnte mit beeindruckenden 1920 Meter ein Highlight setzten, doch die ganz große Show stahl ihm seine Lebenspartnerin Simone David. Mit fulminanten 1738 Meter siegte Simone Davids nicht nur in Eversmeer sondern die Lady in Gelb sicherte sich auch den vorzeitigen Gesamtsieg der diesjährigen Tour. Im Schatten dieser beiden Highlights mussten die restlichen Teilnehmer um Punkte für den Verbleib in der nächsten Tour mächtig arbeiten.

In der Männerkonkurrenz musste der führende Henning Feyen aus Ruttel schon in den ersten Paarungen an den Start und musste vorlegen. An diesem Wettkampftage lief für ihn nicht alles nach Plan. Mit 1715 Metern konnte Feyen nur ein Pünktchen ergattern. Der Esenser Altcrack Reinholt Krey konnte 52 Meter mehr abrufen und glänzte mit drei Punkten. Das Reepsholter Duo Ralf Rocker und Uwe Köster sicherten sich auf der einseitigen Daumenstrecke Punkte. Holzspezialisten Harm Weinstock, Rahe, Sven Frerichs, Upschört und Frank Goldenstein aus Blomberg waren im vorderen Feld zu finden. Auch der in grün startende Tagessieger aus Rahe, Bernhard Garrelds, Willen, war sehr gut in Form, doch nach einem etwas verzogenem Finalwurf musste er sich mit sieben Punkten zufrieden geben. Zwei Werfer aus dem Auricher Kreisverband, Ralf Klingenberg, Rahe, und Andre Erdwins, Dietrichsfeld, konnten mit über 1860 Metern einen Podiumsplatz erkämpfen. Doch strahlender Tagessieger, mit einem exzellenten Finalwurf wurde der Accumer Robert Djuren. Mit diesem Tagessieg hat er sich wohl den direkten Verbleib in der Championstour gesichert. Etwas zittern müssen noch die Friedeburger Akteure Sven Frerichs und Uwe Köster. Sie müssen auf der achten Tourstation, dem Finale, mit der Gummikugel punkten, um den Verbleib zu sichern. Große Chancen um die direkte Qualifikation haben auch noch die Werfer Frido Walter, Pfalzdorf, Kevin Held,

Reepsholt Gerd Rosendahl, Theener und Andre Erdwiens aus Dietrichsfeld. Um den Gesamtsieg kämpft ein Trio: Der bisher führende Henning Feyen, Ruttel, belegt vor dem Finale mit 57 Punkten Rang drei. Der von Beginn an in der Tour vertretende Ralf Rocker aus Reepsholt belegt mit 58 Punkten Rang zwei. Der Mann in Gelb, der Champion von 2007, Ralf Klingenberg, Rahe, belegt mit 59 Punkten den Platz an der Sonne. In der Männerkonkurrenz wird es also ein großes Finale geben, das durch den neuen Startmodus noch verschärft wird.

In der Frauenkonkurrenz wurden die Punkte auf der langen Geraden in Richtung Nenndorf ausgespielt. Erfahrene Tourteilnehmer wie Rena Broßonn, Müggenkrug, Marion Rocker, Collrunge, konnten sich mit guten Leistungen Punkte sichern. Auf der Powerstrecke zeigten die Nachwuchswerferinnen wie Gesa Bollmann, Altharlingersiel, 1513 Meter, Fenja Frerichs, Ardorf 1548 Meter und Astrid Hinrichs, Schweinebrück, 1555 Meter das hier exzellente Nachwuchskräfte heranwachsen. Neun Punkte, mit 1594 Metern, sicherte sich die Holzspezialistin Petra Aden aus Wiesederfehn. Einen Meter mehr auf dem Konto hatte die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs, sie wurde mit 10 Punkten belohnt. Schon in den ersten Paarungen setzte die junge Nachwuchswerferin aus Upgant Schott, Anke Klöpfer, eine Duftmarke. Sie befindet sich momentan in exzellenter Form und konnte mit 1665 Metern und 12 Punkten einen Riesenschritt zum direkten Verbleib in der Tour machen. Das Highlight setzte die Lokalmatadorin aus dem Esesner Kreisverband Simone Davids. Mit gigantischen 1738 Metern konnten sie ihr 17. Grüne Trikot im Empfang nehmen, und damit vorzeitig den Gesamtsieg zum dritten Mal in Folge feiern. Für Gesamtwertung kommt es am Finaltag am 26. Juni in der Friesischen Wehde zu spannenden Wettkämpfen. Viele Werferinnen haben noch die Chance den direkten Verbleib in der Tour aus eigener Kraft ab zu sichern. Ein Trio mit 28 Punkten belegt momentan Platz neun bis elf. Kerstin Janssen, Sandhorst, hat momentan über erzielte Meter den gesicherten neunten Tabellenplatz. Kerstin Assing, Steinhausen und Christina Damken aus Reitland folgen punktgleich. Auf Platz 12 folgt mit 27 Punkten die Gummispezialistin Rena Broßonn aus Müggenkrug. Auch sie kann sich noch große Hoffnungen auf den Verbleib machen. Astrid Hinrichs, Schweinebrück, mit 31 Punkten, Sonja Kotte, Collrunge, 34 Punkte und Fenja Frerichs, Ardorf 35 Punkte sollten sich aber nicht in Sicherheit wiegen. Durch den erzielten zweiten Platz in Eversmeer hat Anke Klöpfer aus Upgant Schott einen großen Schritt zum Verbleib geschafft, mit Petra Aden und Marion Rocker wird es hier um Platz drei spannend werden. Den zweiten Platz dürfte sich die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs mit 47 Punkten wohl gesichert haben. Diktiert hat in dieser Saison die Ausnahme Athletin Simone Davids aus Westeraccum die Tour. Mit gigantischen 80 Punkten und 1000 Meter Führung konnte sie fast die ganze Championstour in Gelb beherrschen. Sie kann am Finaltag die Tour locker ausklingen lassen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dieser 100. Tour seit Bestehen der Championstour lobte der FKV Boßelobmann Reiner Berends die hervorragende Organisation des ausrichtenden Boßelvereins „An't Moor lang" Eversmeer. Der Vereinsvorsitzende ließ es sich nicht nehmen, auf der Jubiläumstour einige Altcracks mit einem Präsent aus zu zeichnen. Die Werfer Simone Davids, Kerstin Friedrichs, Frido Walter, Ralf Rocker und Jörg Gronewold sind seit Bestehen der Championstour mit im Starterfeld vertreten.

Ranglistenfinale am 26.06.2010 in Bentstreek - Simone Davids und Ralf Rocker - Boßler des Jahres

Das diesjährige Ranglistenfinale fand wegen einer neuen Rollsplittschicht nicht wie geplant in Bredehorn statt. Boßelobmann Reiner Berends hatte daher in Absprache mit dem Kreis Fr-Wehde eine Verlegung nach Bentstreek festgelegt.

Simone Davids stand bereits als Boßlerin des Jahres vor der letzten Runde fest, im letzten Werfen der Männerklasse sicherte sich Ralf Rocker ebenfalls den Titelgewinn! Marion Rocker und Frido Walter mit Tagessiegen.

Die Frauenkonkurrenz ging auf der Grenzstraße in Bentstreek in Richtung B437 / Zetel an den Start. Zeitgleich warfen die Starter der Männerklasse auf der Heimstrecke des KBV Bentstreek auf dem "Mullberger Weg" in Richtung Wiesmoor.

Die Ranglistensaison endete traditionell mit einer gemeinsamen Siegerehrung und einer kleinen Grillparty. Boßelobmann Reiner Berends konnte dann bei der Siegerehrung die Platzierungen verkünden. In der Frauenklasse stand Simone Davids als Siegerin bereits fest, in Bentstreek konnte sie weitere 5 Punkte sammeln. Mit dem Tagessieg sicherte Marion Rocker die Silbermedaille, Kerstin Friedrichs gewann die Bronzemedaille. Mit Spannung wurde das Finale der Männer erwartet. Mit einem Tagessieg konnte Frido Walter sich noch auf den 8 Platz vorschieben und den Verbleib in der Tour sichern, der unglückliche 10 Platz ging somit an Sven Frerichs. Mit dem 2. Platz des Tages sorgte Ralf Rocker dann für klare Verhältnisse an der Spitze, im Dreikampf um den Gesamtsieg konnte Henning Feyen und Ralf Klingenberg dnn nicht mehr folgen. Somit sicherte sich Ralf Rocker den Titelgewinn, für Henning Feyen blieb die Silbermedaille vor Ralf Klingenberg.

Finalwochenende der Friesensportler.

Vorbericht Reiner Berends:

Am Samstagnachmittag kommt es in Bentstreek auf zwei Wurfstrecken zum großen Finale der Championstour. Die Männerkonkurrenz bearbeitet die Wurfstrecke auf der Mullberger Straße in Richtung Wiesmoor, die Frauen werfen auf der Grenzstraße von Bentstreek in Richtung B437/ Zetel. Während die überragende Simone Davids aus Westeraccum zur Kür schreiten kann müssen noch viele Friesensportler um Plätze zur direkten Qualifikation zittern. In der Männerkonkurrenz kommt es zum großen Finale. Drei Werfer kämpfen um den Championstoursieg.

Die in der Frauenkonkurrenz schon als Siegerin feststehende Simone Davids aus Westeraccum möchte auch auf der letzten Tour ihr ganzes Können zeigen. Unangefochten beherrschte sie über die ganze Saison die Konkurrenz. Die Zweitplatzierte Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld kann sich auch schon mit dem Podestplatz anfreunden. Doch um Platz drei gibt es ein großes Finale. Bis Platz acht Astrid Hinrichs, Schweinebrück, können sich noch alle Werferinnen um den Bronzeplatz bewerben. Einige von Ihnen müssen auch noch um den direkten Vergleich in der Championstour zittern, denn die Plätze im Mittelfeld sind ganz eng gestrikt. Hier wird die gesamte Konkurrenz wohl bis zum letzten Wurf auf dieser Tour hochkonzentriert zu Werke gehen. Ab 15.00 Uhr werden viele Käkler und Mäkler das große Showdown der Frauen beobachten können. Nach der neu geregelten Startreihenfolge muss die Konkurrenz hellwach sein. Marion Rocker, Collrunge, kann in der zweiten Startergruppe schon die Richtung auf einen Podestplatz sichern. Doch die Konkurrenz mit Petra Aden, Wiesederfehn, Anke Klöpfer, Upgant Schott und Fenja Frerichs aus Ardorf und Sonja Kotte aus Collrunge folgen im Sekundentakt.

In der Männerkonkurrenz richtet sich die Aufmerksamkeit auf das Führungstrio. Auch hier wird ab 15.00 Uhr gestartet. Hier muss Ralf Rocker, Reepsholt, schon in der dritten Partie vorlegen, um den gesamtführenden Ralf Klingenberg aus Rahe noch ab zu fangen. Diesen beiden Werfern trennt in der Tour ein Punkt und ganze drei Meter. Auch der Rutteler Werfer Henning Feyen besitzt noch ganz große Chancen, um die diesjährige Tour noch siegreich zu beenden. Aufgrund der neuen Startreihenfolge geht Henning Feyen als letzter des Führungstrios an den Start. Den direkten Verbleib in der Tour dürften sich schon Ralf Look, Großheide, Robert Djuren, Westeraccum, Bernhard Garrelds, Willen und Harm Weinstock aus Rahe mit über 40 Punkte schon gesichert haben. Um Platz acht und neun wird es noch einmal wieder spannend. Momentan besitzen Sven Frerichs, Upschört, und Uwe Köster aus Reepsholt diese Platzierungen. Doch Frido Walter, Pfalzdorf, und Kevin Held, Reepsholt, werden alles versuchen, um in letzter Sekunde den Verbleib ab zu sichern. Viele erfahrene Tourteilnehmer müssen sich verabschieden. Einige haben sich durch die Einzelmeisterschaft

direkt wieder qualifiziert, doch der Dietrichsfelder Werfer Jörg Gronewold muss sich nach dem Finale für ein Jahr aus der Tour verabschieden.

Im Anschluss dieses Werfens kommt es in Bentstreek in der Nähe des Startbereiches der Männerkonkurrenz zur großen Siegerehrung der diesjährigen Tour.

Nachbericht Reiner Berends:

Große Spannung herrschte auf beiden Wurfstrecken bei der Abschlussveranstaltung der Championtour. In der Frauendisziplin hatte sich Simone Davids, Westeraccum, den Titel schon gesichert, doch hier war die Spannung um den Verbleib in der Championstour enorm hoch. Bei den Männern musste im Fernduell der Toursieger ermittelt werden. Um den direkten Verbleib war auch noch Spannung angesagt.

In der Frauenkonkurrenz hatten sich 20 Werferinnen auf die letzte Veranstaltung mit der roten Kugel vorbereitet. Es wurden enorme Weiten zum Saisonende von den Akteuren abgerufen. Die Werferin Daniela Bischoff aus Scheweewarden konnte mit 1305 Meter einen Punkt verbuchen. Doch für den Verbleib sollte dies nicht reichen. Auch Kerstin Janssen, Sandhorst, und Margret Schöttler, Reepsholt, konnten Zählbares ernten, doch auch hier hieß es, den direkten Verbleib in der Championstour hatte man verpasst. Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld konnte als Neuntplatzierte vier Punkte ernten und in der Endabrechnung einen Podiumsplatz erwirtschaften. Die schon als Toursiegerin feststehende Simone Davids aus Westeraccum konnte mit 1472 Metern noch einmal fünf Punkte auf ihr Konto gutschreiben, und die Abschlusstour genießen. Die Collrunger Werferin Sonja Kotte kratzte an die 1500 Meter Marke und sicherte sich weitere sechs Punkte. Frei aufwerfen konnte die Altharlingersielerin Gesa Bollmann. Sie hatte sich über die Landesmeisterschaft für die nächste Tour qualifiziert und hier in Bentstreek mit Platz sechs sieben Punkte erreicht. Mit 1534 Metern konnten die beiden Oldenburger Vertreterinnen Astrid Hinrichs und Kerstin Assing neun Punkte erarbeiten. Um Platz zwei und drei wurde es dann aber wieder sehr spannend. Die beiden Nachwuchswerferinnen lieferten sich ein hartes Duell. Imke Pupkes aus Westerende konnte mit 1579 Meter 10 Punkte für den dritten Platz sichern. Doch für den direkten Verbleib sollte es nicht ganz reichen. Einen Meter mehr erarbeitete sich die Schottjerin Anke Klöpffer. 12 Punkte war der Lohn. Die Werferin des Tages mit einer enormen Weite von 1768 Meter Marion Roker aus Collrunge. Sie sicherte sich mit dieser Topleistung den Tagessieg und das grüne Trikot.

In der Männerkonkurrenz musste in einem Fernduell der Toursieger ermittelt werden. Ralf Roker, Reepsholt, der als erster von den drei Topakteuren gestartet war, legte mit 1572 Metern ein Topergebnis vor. Hieran musste die gesamte Konkurrenz messen. Ralf Klingenberg, Rahe, konnten diesen Druck nicht ganz standhalten, nach seiner überstandenen Verletzung musste er sich mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden geben. Sein Vereinskollege Harm Weinstock konnte sich mit 1302 Metern ein Pünktchen erarbeiten. Der Reepsholter, Kevin Held, hatte alles riskiert, um den direkten Verbleib noch zu schaffen. Doch mit 1389 Metern und zwei Punkten sollte es für den Verbleib nicht reichen. Auch Sven Frerichs aus Upschört, der drei Punkte erarbeitete musste in der Gesamtwertung passen. Die ersten vier Punkte mit 1478 Metern sicherte sich das Nachwuchstalente Keno Vogts aus Hollwege. Der Dietrichsfelder Andre Erdwiens konnte sich im letzten Werfer sechs Punkte und 1504 Meter erarbeiten, doch auch er muss in der nächsten Saison die Tour als Zuschauer besuchen. Uwe Köster, Reepsholt, sicherte sich sieben Punkte doch auch er musste bis zum letzten Werfer zittern, ob es reicht für die nächste Tour. Reiner Hiljegerdes aus Halsbek zeigte nach überstandener Verletzung gute Leistungen, die mit acht Punkten belohnt wurden. Neun Punkte konnte sich der Willener Werfer Bernhard Garrelds sichern und somit den direkten Tourverbleib absichern. Robert Djuren, Westeraccum, sicherte sich weitere 10 Punkte, Platz drei war der Lohn. Lange hatte der Reepsholter Topathlet Ralf Roker gezittert, doch mit 1572 Metern sicherte er sich nicht nur den zweiten Platz in der Tageswertung, sondern

sicherte sich den Gesamtsieg der Championstour. Wie schon in der Frauenwertung beherrschte ein Topathlet auch die Männerkonkurrenz, viele hatten den Pfalzdorfer Frido Walter schon aus der Tour verabschiedet, doch in seiner 100. sten Touretappe zeigte er Topleistungssport. 1646 Meter reichten nicht nur zum Tagessieg, sondern mit den 15 Punkten sicherte er sich ein weiteres Jahr Tourteilnahme.

Bei der abschließenden Siegerehrung musste der Boßelobmann Reiner Berends sich von einigen Topathleten verabschieden. Uwe Köster aus Reepsholt konnte mit 37 Punkten den begehrten neunten Platz in der Gesamtwertung erreichen. Vor ihm postiert sich mit 41 Punkten der Altcrack Frido Walter. Mit 43 Punkten steht ein weiterer Akteur aus dem Auricher Kreisverband auf Platz sieben, Harm Weinstock aus Rahe. 44 Punkte und Platz sechs sicherte sich Ralf Look aus Großheide. Bernhard Garrelds, Willen, sicherte sich mit 53 Punkten einen tollen fünften Tabellenplatz. Der Accumer Robert Djuren konnte nach dem mäßigen Start noch mit 54 Punkten noch Tabellenplatz vier erobern. Großer Sieger an diesem Wettkampftag war aber der Reepsholter Ralf Rocker, er sicherte sich mit 70 Punkten den zweiten Toursieg in seiner Karriere. Die beiden Kontrahenten Henning Feyen, Ruttel und Ralf Klingenberg , Rahe folgen auf Platz zwei und drei. In der Frauenkonkurrenz hatten sich vor der letzten Tour schon zwei Werferinnen aus dem Topkader für das nächste Jahr verabschiedet. Somit konnten sich noch weitere Werferinnen Hoffnungen für den weiteren Verbleib in der Tour machen. Auf Platz 11 und somit der direkte Verbleib in der Championstour sicherte sich die Reitländerin Christina Damken. Platz 10, mit 30 Punkten, sichert sich Kerstin Janssen aus Sandhorst. Auch Fenja Frerichs aus Ardorf , Petra Aden, Wiesederfehn und Kerstin Assing aus Steinhausen sind in der nächsten Saison mit in der Championstour. Mit 40 Punkten und Platz sechs in der Gesamtwertung zieht sich Sonja Kotte aus Collrunge aus der Championstour zurück. Ebenfalls 40 Punkte aber Platz fünf durch die mehr erzielten Meter sicherte sich Astrid Hinrichs aus Schweinebrück. Das Nachwuchsass Anke Klöpfer aus Upgant Schott hat sich mit 48 Punkten nach einem brisanten Endspurt den vierten Platz in der Tour erarbeitet. Doch die strahlende Siegerin dieser Championstour mit überragenden 85 Punkten und damit verdiente Toursiegerin war die Werferin Simone Davids aus Westeraccum. Mit auf dem Siegerpodest platzierten sich Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld und Marion Rocker aus Collrunge. Auch sie will, wie ihre Teamkollegin Sonja Kotte in der nächsten Saison etwas kürzer treten. Sie verzichtet auf einen Tourstart in der nächsten Saison.

Der Vorstand und der Boßelobmann Reiner Berends konnten auf eine positive Bilanz der Championstour zurückblicken. Der neue Startmodus wird gut angenommen und sorgt für Spannung. Ebenfalls positiv zu bewerten ist, das sich die Vereine für eine Austragung der Championstour bewerben konnten. Hieran soll auch in der nächsten Saison festgehalten werden. Für die nächste Tour können sich die interessierten Vereine für eine Austragung somit beim Boßelobmann bewerben.